



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

---

# Workshop 1 am 24. März 2022 - Protokoll



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

---

### Programm:

1.	<u>Begrüßung und Einführung:</u>		
	1.1 Vision des Oberveichtacher Landes 2030	Rudolf J. Teplitzky	S. 3
	1.2 Begonnene Projekte der biologischen Vielfalt in Oberveichtach		S. 6
	1.3 Inhalt u. Aufbau der Biodiversitäts-Strategie	landimpuls GmbH	S. 11
	1.4 Handlungsfelder der biologischen Vielfalt		S. 15
2.	<u>Stärken-Schwächen-Analyse:</u>		
	2.1 Gruppenarbeit zu den sechs Handlungsfeldern	landimpuls GmbH	S. 19
	2.2 Präsentation u. Diskussion der Ergebnisse im Plenum	Teilnehmer*innen	S. 22
3.	<u>„Starter“-Projekte</u>	landimpuls GmbH	S. 28
4.	<u>Weiteres Vorgehen &amp; Schlussworte</u>	Rudolf J. Teplitzky	S. 30

### Anhang:

- Programm des 1. Workshops am 24.03.2022



# Biodiversitäts-Strategie Obervechtacher Land

## 1. Begrüßung und Einführung

### 1.1. Vision des Obervechtacher Landes 2030

Zu Beginn des ersten Workshops zur Erstellung der Biodiversitäts-Strategie des Obervechtacher Landes begrüßt Erster Bürgermeister, Herr Rudolf J. Teplitzky, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Herr Teplitzky dankt den Teilnehmenden für ihr Kommen und ihr Engagement. Anschließend geht Herr Teplitzky auf die große Bedeutung der biologischen Lebensvielfalt für das Obervechtacher Land und seine Bürger\*innen ein und erläutert, welche Zielsetzung das Obervechtacher Land mit seiner Vision für das Jahr 2030 erreichen möchte. Insbesondere die gute Zusammenarbeit und Vernetzung der unterschiedlichen Akteur\*innen wird angestrebt, da es sich bei der Zukunftsgestaltung um eine „WIR-Aufgabe“ handle. In einem bürgernahen Dialog sollen bis 2030 fünf wesentliche Aktivitätsfelder behandelt werden, wobei der Schutz der heimischen Umwelt und Natur von wesentlicher Bedeutung ist.

**Obervechtach Strategie 2030**  
**Unsere Vision**

**Unsere Zukunftsgestaltung ist eine WIR-Aufgabe.**

**Das wollen WIR** **Lebens- und liebenswertes Obervechtacher Land mit deutlich über 5.000 Einwohnern => „Mittelzentrum“ halten**

**So wollen WIR es schaffen** **Verbindende Kultur und konstruktive Zusammenarbeit GEMEINSAM schaffen wir mehr als jeder Einzelne**

 **STADT OBERVECHTACH**

24.03.2022

2

Abbildung 1: Obervechtach Strategie 2030 - Unsere Vision, eine WIR-Aufgabe.



# Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

Das Netzwerk „GEMEINSAM IM DIALOG“ schafft Mehrwert

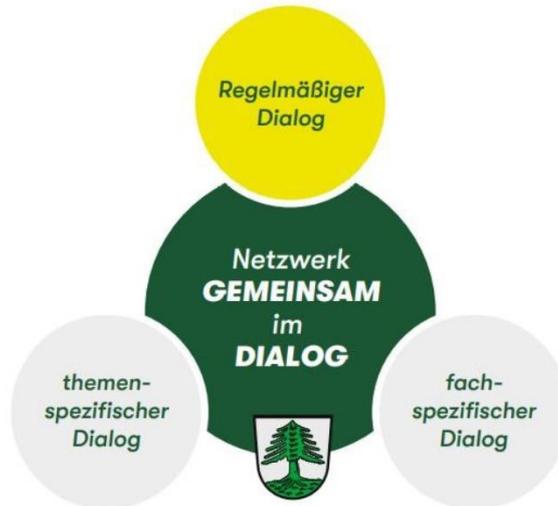


Abbildung 2: Strategie Oberveichtach 2030 – „Gemeinsam im Dialog“

Bei unseren Bemühungen und Überlegungen rund um die Infrastruktur legen wir größten Wert auf Nachhaltigkeit und denken dabei an alle Generationen inklusive der nachfolgenden.

## 4 Generationsübergreifende Infrastruktur

Wir wollen alle Generationen im Blick haben und nachhaltige und langfristige Sichtweisen einnehmen – Allgemeinwohl!

Auswahl von begonnenen Aktivitäten, die den Menschen dienen

- **Massive Investition in Modernisierung und Unterhalt der eigenen Wasser- und Abwasserentsorgung**
- **Prioritätenliste zur Modernisierung unserer Straßen und Wege**
- **Umwelt und Natur schützen - Klimawandel aktiv begegnen und Beitrag leisten (CO2!)**
  - Stadt bezieht ab 2022 Ökostrom
  - Bewirtschaftung städtischer Flächen nach Gesichtspunkten der Biodiversität
  - PV-Anlagen auf städtischen und privaten Neubauten soweit möglich
  - Sonnenfelder für eine regenerative Energieerzeugung als Beitrag zur Energiewende
  - Energieeinsparung durch Einsatz von LED-Technik in der Straßenbeleuchtung nutzen (2022)
  - boden:ständig zum Schutz unserer Murach (2022)
  - Beauftragung ENP und EC (2022)
  - Biodiversitätsstrategie „Oberveichtacher Land“ (2022)



Abbildung 3: Strategie Oberveichtach 2030 - Aktivitätsfeld "Generationsübergreifende Infrastruktur"



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land





## Biodiversitäts-Strategie Obervechtacher Land

### 1.2. Begonnene Projekte der biologischen Vielfalt in Obervechtach

Nachfolgend geht Herr Teplitzky auf die laufenden Projekte und Ideen ein, die schließlich in einer umfassenden Biodiversitäts-Strategie des Obervechtacher Landes gebündelt, weiter ausgearbeitet und realisiert werden sollen. Einen besonders hohen Stellenwert erfährt bei der Erstellung der Biodiversitäts-Strategie der Einbezug der Bevölkerung, was unter anderem durch mehrere Workshops, Expertengespräche und den Arbeitskreis „Biodiversität“ des Goldmacher-Projektes erfolgen soll.



Abbildung 4: Bündelung bestehender Projekte und Ideen im Obervechtacher Land in der Biodiversitäts-Strategie

Des Weiteren beschreibt Herr Teplitzky die Maßnahmen, die sich bereits in Planung befinden. Zu diesen zählen die ökologische Aufwertung des Siechenbachs und der daran angrenzenden Flächen zur Schaffung eines innerstädtischen Biotopverbundes in Zusammenarbeit mit der Heinz-Sielmann-Stiftung (s. Abbildung 5), die Begrünung einer Freiflächen-PV-Anlage (s. Abbildung 6) und die Erstellung eines kommunalen Ökoflächenkatasters (s. Abbildung 8). Zudem soll das Gewerbegebiet an der B22 mit einer Heckenpflanzung eingegrünt und durch einen Biodiversitäts-Pfad zum Lernort entwickelt werden (s. Abbildung 7). Gemeinsam mit dem Naturpark Oberpfälzer Wald ist angedacht, kommunale Hecken fachkundig zu pflegen und auf diese Weise deren Lebensraumqualität zu steigern (s. Abbildung 9).



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

Außerdem möchte sich die Stadt Oberveichtach im Bereich Streuobst stark machen. Als erster Schritt dient die Gestaltung einer städtischen Fläche am Radweg im Rahmen des Wettbewerbs „100 blühende Kommunen“ des Blühpakts Bayern. (s. Abbildung 10). Nachdem erfreulicherweise die Stadt Oberveichtach eine positive Rückmeldung des Blühpakts Bayern auf ihre Bewerbung erhielt, wurde nun mit der Erarbeitung eines Maßnahmenplans zur Pflanzung von Streuobst und zur Anlage einer Blühwiese auf der Wettbewerbs-Fläche begonnen. Auch mit der Bewerbung der Stadt Oberveichtach für den Wettbewerb „Streuobst blüht“ des StMELF soll dazu beigetragen werden, dass sowohl die Wertschätzung als auch die Wertschöpfung des heimischen Obstes als „Oberveichtacher Goldstücke“ wieder gesteigert werden (s. Abbildung 11). Die Rückmeldung zu dieser Bewerbung steht zwar noch aus, die vorgesehenen Inhalte des Projektes werden jedoch auch bei einem ausbleibenden Zuschlag durch das StMELF in die Biodiversitäts-Strategie aufgenommen.

Die genannten Maßnahmen sollen während der Strategie-Erstellung initiiert und im Nachgang daran fortgeführt werden.

### Der Biotopverbund Oberveichtach als überregionales Leuchtturmprojekt

*Aufwertung und Verbindung von ökologisch wertvollen Flächen mit einem Naturerlebnisraum für Kinder*

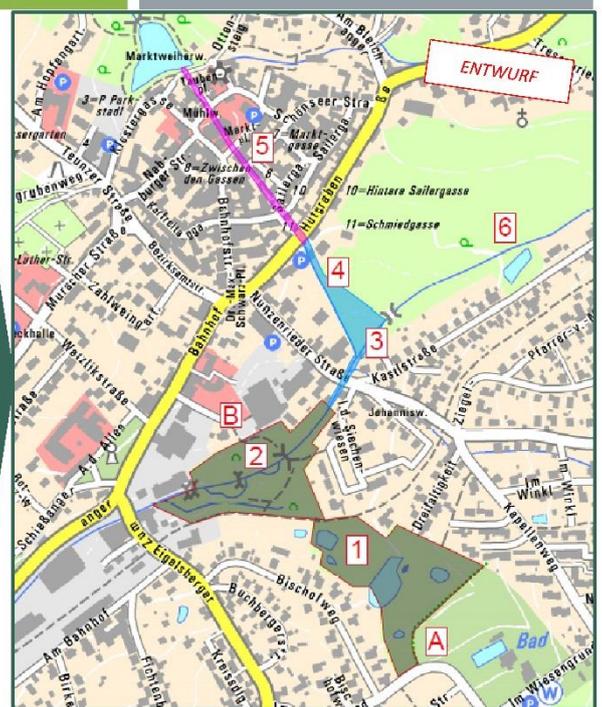
- (1) Aufwertungsfläche für Kindertagesstätte
- (2) Verknüpfungsfläche beim Steinbach
- (3) Zusammenfluss Stadtbach und Siechenbach
- (4) Lückenschluss Hütgraben / Zusammenfluss Stadtbach und Siechenbach
- (5) Unterirdischer Verlauf Stadtbach
- (6) Siechenbach stadtauswärts gen Osten

Heinz  
Siemann  
Stiftung

**...in Kooperation mit der Heinz-Siemann-Stiftung**

STADT  
OBERVEICHTACH

24.03.2022



(A = Neubau KiGa, B = bestehender KiGa)

8

Abbildung 5: Laufendes Projekt – Renaturierung des Siechenbachs zur Schaffung eines Biotopverbundes im Siedlungsbereich



# Biodiversitäts-Strategie Obervechtacher Land

## Begrünung der Freiflächen-PV-Anlage

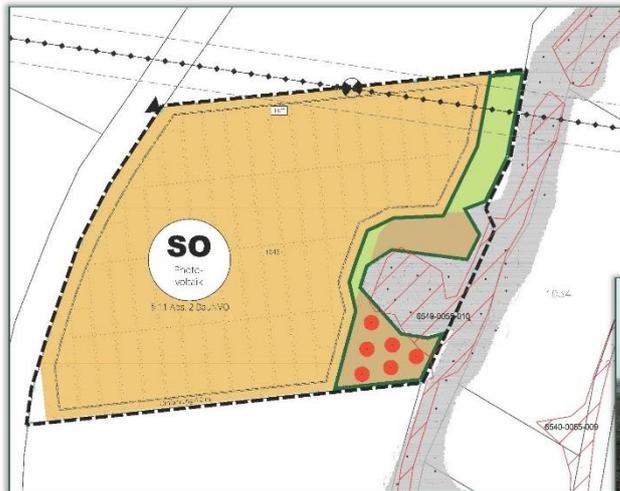


Abbildung 6: Laufendes Projekt - Begrünung der Freiflächen-PV-Anlage

## Eingrünung des Gewerbegebiets mit Heckenpflanzung und BioDiv-Pfad als Lernort

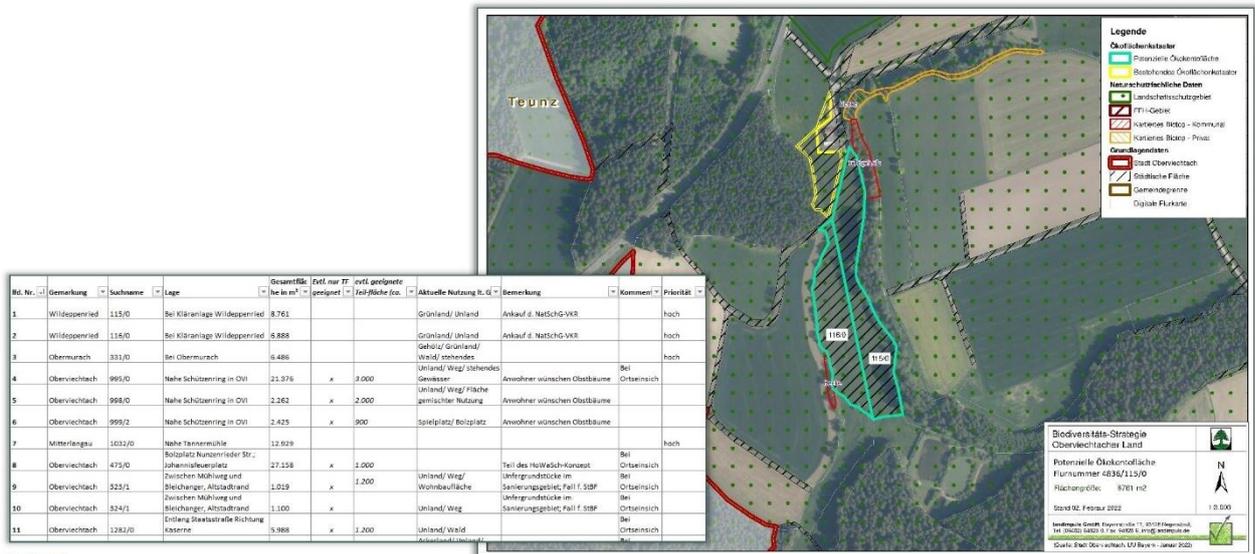


Abbildung 7: Laufendes Projekt - Eingrünung des Gewerbegebiets durch Heckenpflanzung & Anlegen eines Biodiversitäts-Pfades



# Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

## Erstellung eines kommunalen Ökoflächenkatasters



24.03.2022

11

Abbildung 8: Laufendes Projekt - Erstellung eines kommunalen Ökoflächenkatasters

## Fachkundige Heckenpflege mit dem Naturpark



24.03.2022

12

Abbildung 9: Laufendes Projekt - Auswahl geeigneter Hecken zur fachkundigen Pflege mit dem Naturpark Oberpfälzer Wald



# Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

## Wettbewerb „100 blühende Kommunen“ des Blühpaktes StMUV



Abbildung 10: Laufendes Projekt – Anlage einer Blühwiese mit Streuobst im Rahmen des Wettbewerbs "Streuobst blüht" des StMELF

## Goldmacherprojekt Biodiversität: Wettbewerb „Streuobst blüht“ des StMELF

Bewerbung für den Wettbewerb „Streuobst blüht“

### Wiederbeleben historischer Streuobstwiesen:

- Kartierung bestehender Streuobstbestände
- Identifizieren alter Sorten, Nachpflanzungen, naturschutzfachliche Pflege
- Beratung der Eigentümer\*innen u. Unterstützung bei der Pflege

### Obstsammelaktion & Saftpresen: Bürgerdialoge

- Markierung Streuobstbäume zur Kennzeichnung der Ernte-Erlaubnis
- Obstsammelaktion: Abernten der „Gold-Bäume“ mit Familien und Bevölkerung
- Verwertung in örtlicher Obstpresse zu Apfelsaft und Vermarktung mit Label

### Streuobst-Verwertung:

- Lagerung der gemeinsam gesammelten in städtischem Felsenkeller
- Aktionen zur Sensibilisierung z.B. Führungen, Kochkurse, Verkostung Sorten
- Markenentwicklung der „Oberveichtacher Goldstücke“

Goldmacher e.V.

Stadt Oberveichtach

OGV Oberveichtach

Strahlwirkung & Motivation

Organisation & Infrastruktur

Fachwissen & Erfahrung



Abbildung 11: Laufendes Projekt - Projektidee der Stadt Oberveichtach für den Wettbewerb "Streuobst blüht" des StMELF



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

### 1.3. Inhalt u. Aufbau der Biodiversitäts-Strategie

Im Anschluss an die Einführung des Bürgermeisters stellen sich die Moderatorinnen kurz vor. Frau Anne Wendl und Frau Paula Guggenberger arbeiten für das Büro landimpuls – Gesellschaft für regionale Entwicklung mbH, das sich seit über 25 Jahren in der ländlichen Entwicklung engagiert. Sie sind für den Prozess und die Erstellung der Biodiversitäts-Strategie des Oberveichtacher Landes zuständig.

Nach der Präsentation des Workshop-Programmes erläutert Frau Wendl den Begriff „Biodiversität“ und weshalb eine kommunale Biodiversitäts-Strategie der ideale Ansatz ist, um die biologische Vielfalt langfristig zu stärken. Anschließend stellt Frau Wendl den vorgesehenen Inhalt und den Aufbau der Biodiversitäts-Strategie vor. Die Flächennutzung sowie die naturschutzfachlichen Gegebenheiten des Oberveichtacher Landes werden von Frau Guggenberger erläutert.

<b>Programm</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Thema</b>
<b>18.00 – 18.30</b>	<b>Begrüßung</b>  <b>Einführung in die Thematik:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Naturschutzfachliches Portrait des Oberveichtacher Landes</li><li>• Aufbau u. Inhalte der Biodiversitäts-Strategie</li><li>• Handlungsfelder der Biodiversität</li></ul>
<b>18.30 – 19.00</b>	<b>Stärken-Schwächen-Analyse</b> Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern <ul style="list-style-type: none"><li>• Offenland</li><li>• Wald</li><li>• Gewässer</li><li>• Siedlung</li><li>• Naturerleben &amp; Bewusstseinsbildung</li><li>• Wertschöpfung</li></ul>
<b>19.00 – 19.15</b>	<b>PAUSE</b>
<b>19.15 – 20.15</b>	<b>Stärken-Schwächen – Analyse</b> Präsentation u. Diskussion der Ergebnisse im Plenum
<b>20.15 – 20.45</b>	<b>„Starter“-Projekte</b> Erarbeitung erster Maßnahmen im Plenum
<b>20.45 – 21.00</b>	<b>Weiteres Vorgehen</b>
<b>21.00</b>	<b>Ende Workshop 1</b>

Abbildung 12: Programm des 1. Workshops am 24. März 2022



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

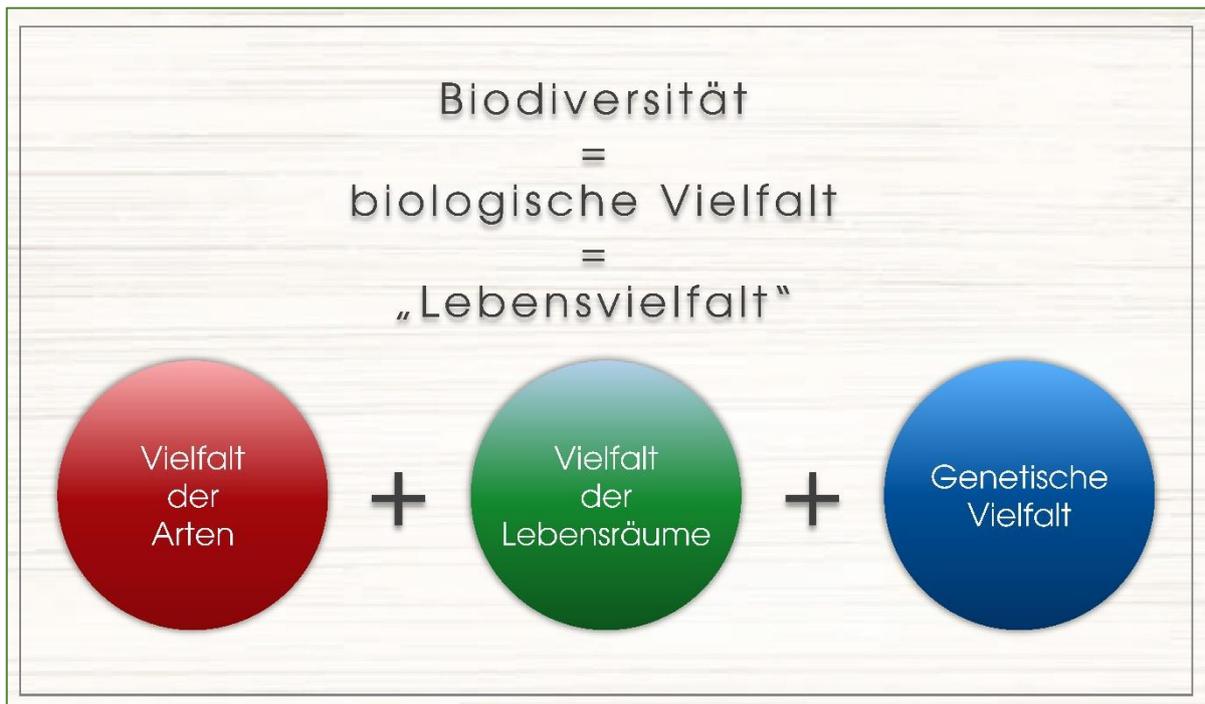


Abbildung 13: Definition des Begriffs "Biodiversität"

**Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land**

**Kommunale Biodiversitäts-Strategie**  
-  
**Wozu?**

**Kommunen – ideale Partner & Motor beim Schutz der biologischen Vielfalt:**



- Träger von Landschaftsplanungsinstrumenten
- Direkter Zugriff auf kommunale Flächen, Einrichtungen u.a.
- Enger Kontakt zu Flächeneigentümer/-innen, Bildungseinrichtungen, Behörden u.a.
- Unmittelbarste Ebene der Bürgerbeteiligung

24. März 2022 landimpuls GmbH | Regenstauf 

Abbildung 14: Vorteile einer Biodiversitäts-Strategie auf kommunaler Ebene





## Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land

### Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land



#### Naturschutzfachliche Gegebenheiten des Oberviechtacher Landes

- Gemeindefläche: 62,41 km<sup>2</sup>
- Einwohnerzahl: 5.019 EW (2020)

Acker	Dauergrünland	Sonstige Vegetation	Wald	Gewässer	Siedlung/ Verkehr
1.690 ha	924 ha	223 ha	2.496 ha	54 ha	688 ha

Flächennutzung (Statistik Kommunal – Stand 2019)

Abbildung 17: Flächennutzung im Stadtgebiet Oberviechtach

### Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land



#### Naturschutzfachliche Gegebenheiten des Oberviechtacher Landes

- Naturpark: Oberpfälzer Wald  
(insgesamt ca. 82.330 ha)
- Landschaftsschutzgebiet:  
LSG innerhalb des Naturparks Oberpfälzer Wald (ehemals Schutzzone)  
(insg. ca. 55.390 ha)
- FFH-Gebiet:
  - Serpentinstandorte in der nördlichen Oberpfalz (ca. 2 ha)
  - Standortübungsplatz Oberviechtach (ca. 240 ha)



Abbildung 18: Naturschutzfachliche Gegebenheiten im Oberviechtacher Land



# Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land

## 1.4. Handlungsfelder der Biodiversitäts-Strategie

Um im Rahmen der Biodiversitäts-Strategie alle relevanten Aspekte der biologischen Vielfalt gleichermaßen zu berücksichtigen, werden sechs Handlungsfelder definiert. Für jedes dieser Handlungsfelder sollen in der Strategie die Stärken und Schwächen, Zielsetzungen sowie Maßnahmen zur Erreichung der angestrebten Ziele erarbeitet werden. Anhand von Beispielen wird näher auf mögliche Themen innerhalb der Handlungsfelder eingegangen.



Abbildung 19: Handlungsfelder der Biodiversitäts-Strategie



24. März 2022

landimpuls GmbH | Regenstauf



Abbildung 20: Maßnahmenbeispiele Handlungsfeld 1 - "Offenland"



## Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land



Abbildung 21: Maßnahmenbeispiele Handlungsfeld 2 - "Wald"



Abbildung 22: Maßnahmenbeispiele Handlungsfeld 3 - "Gewässer"



# Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land



Abbildung 23: Maßnahmenbeispiele Handlungsfeld 4 - "Siedlung"



Abbildung 24: Maßnahmenbeispiele Handlungsfeld 5 - "Naturerleben & Bewusstseinsbildung"



# Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land

**Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land**



Alte Haustierrassen u. Kultursorten



Privates u. kommunales Streuobst



**Regionale Produkte**  
Wochen- u. Bauernmarkt





Aufbau/Stärken regionaler Vermarktungsstrukturen



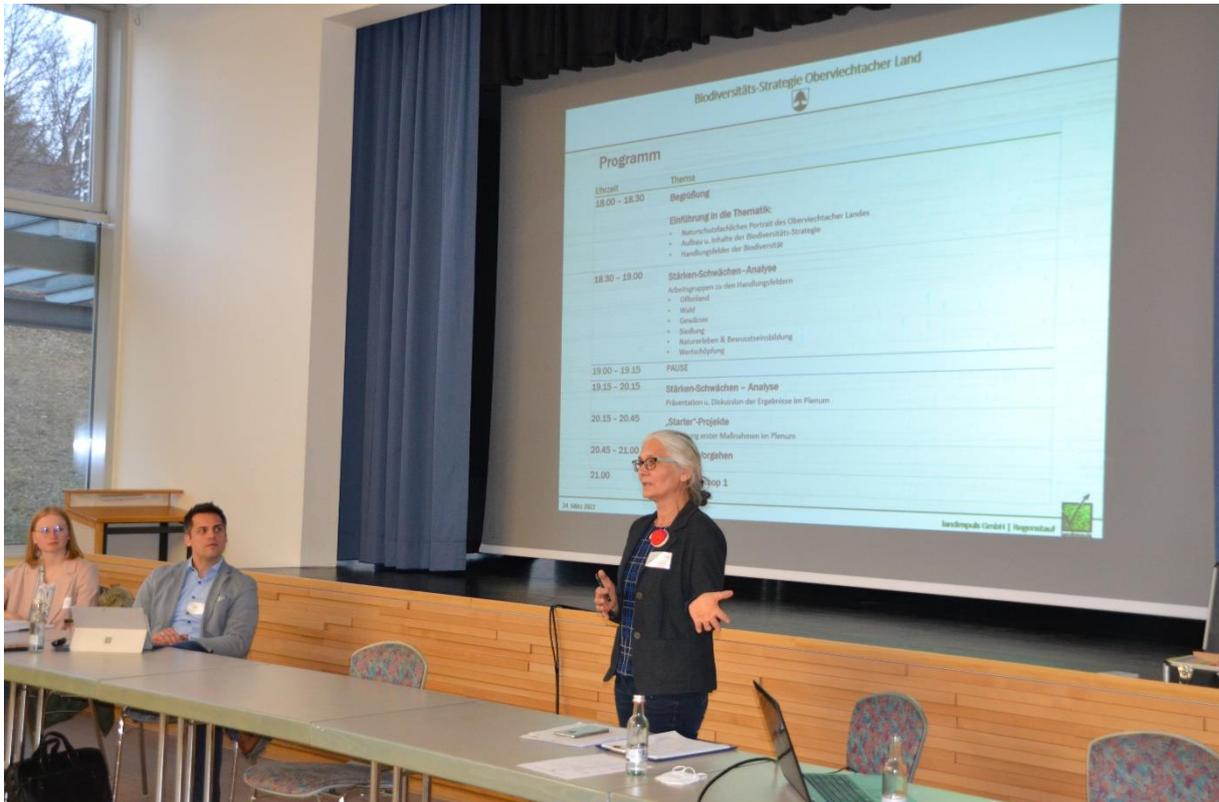
Wertschöpfung durch Naturtourismus



Wertschöpfung

24. März 2022
landimpuls GmbH | Regenstauf

Abbildung 25: Maßnahmenbeispiele Handlungsfeld 6 - "Wertschöpfung"





## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

### 2. Stärken-Schwächen-Analyse

#### 2.1. Gruppenarbeit zu den sechs Handlungsfeldern

Anschließend beginnt der interaktive Teil des Workshops, bei dem zusammen mit den Anwesenden die Ist-Situation der biologischen Vielfalt im Oberveichtacher Land erarbeitet wird. Dabei werden die Stärken und Schwächen sowie die Chancen und Risiken des Oberveichtacher Landes erörtert. Für die Stärken-Schwächen-Analyse erfolgt eine Unterteilung in sechs Arbeitsgruppen, in denen jeweils eines der Handlungsfelder „Offenland“, „Wald“, „Gewässer“, „Siedlung“, „Naturerleben & Bewusstseinsbildung“ sowie „Wertschöpfung“ thematisiert wird. Die Erfassung der Ist-Situation dient als Grundlage, um darauf aufbauend im weiteren Projektverlauf Ziele und Maßnahmenvorschläge zu entwickeln.





# Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land





# Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land





## Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land

### 2.2. Präsentation u. Diskussion der Ergebnisse im Plenum

Die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der sechs Handlungsfelder werden nach Beenden der Gruppenarbeit von einem/einer Gruppenteilnehmer\*in im Plenum vorgestellt. Dabei besteht für die Anwesenden der jeweils anderen Handlungsfeld-Gruppen die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen und Anmerkungen zu äußern. Schließlich werden die Stärken-Schwächen-Analysen ergänzt und im Plenum abgestimmt.

### Handlungsfeld 1 – Offenland

#### Unsere Ausgangslage

Unsere Stärken	Unsere Schwächen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Kleinstrukturierte Landschaft</li><li>• Zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe, ausschließlich Familienbetriebe (noch)</li><li>• Blühflächen vorhanden bzw. im Entstehen</li><li>• Einige Flächen im städtischen Eigentum</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entfernung des Bewuchses entlang von Straßenrändern</li><li>• Fehlende Akzeptanz der „ungepflegte Flächen“</li></ul>
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"><li>• Zielführende Bewirtschaftung kommunaler Flächen möglich</li><li>• Neue Pflanzenauswahl d. Feldfrüchte infolge des Klimawandels</li><li>• Agri-PV</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Strukturwandel in der Landwirtschaft</li><li>• Klimawandel</li><li>• Weltwirtschaft, politische Einflüsse</li><li>• Zunahme von Monokulturen in der Landwirtschaft; Verengung der Fruchtfolgen</li></ul>





## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

### Handlungsfeld 2 – Wald

#### Unsere Ausgangslage

Unsere Stärken	Unsere Schwächen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Hoher Waldanteil</li><li>• Standortübungsplatz: Einteilung d. SÜP in Funktionsflächen; FFH-Managementplan vorhanden</li><li>• Viel Stadtwald</li><li>• Nachhaltigkeit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fichte</li><li>• Pflege</li><li>• Monokultur</li></ul>
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"><li>• Waldumbau-Pavillon Langau</li><li>• Waldumbau</li><li>• Naturverjüngung</li><li>• Biotopbäume</li><li>• Verbesserung der Besucherlenkung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klimawandel</li><li>• Wild (schädlich für Naturverjüngung)</li><li>• Art u. Weise der Holzernte</li><li>• Freizeitnutzung/-druck auf Wald</li></ul>





## Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land

### Handlungsfeld 3 – Gewässer

#### Unsere Ausgangslage

Unsere Stärken	Unsere Schwächen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Zahlreiche seltene Vogelarten (Lebensraum Gewässer; Vorkommen von Seeadler, Eisvogel, Rohrdommel, ...)</li><li>• Viel Fischzucht: Arten + Vermarktung und Pflege</li><li>• Marktweiher mit Schilfgürtel, Grünanlage</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Begradigte Fließgewässer</li><li>• Viel Fischzucht (intensiv)</li><li>• Hohe Belastung mit Einträgen (Abwasser u. Einschwemmung aus Landwirtschaft)</li><li>• Zu hoher Fischotterbesatz → Rückgang d. Frösche u. Lurche; Aufgabe d. Fischerei</li><li>• Fehlende Retentionsräume bei Hochwasser</li><li>• Wenig Gewässer und ungenutzte Tümpel</li></ul>
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"><li>• Ökologische Aufwertung des Marktweihers → Reduktion der Enten etc.</li><li>• Renaturierung aufgelassener Teiche</li><li>• Fischvermarktung</li><li>• Spezieller Artenschutz: Förderung heimischer Krebs-/Muschelarten</li><li>• Gewässerrandstreifen infolge d. Volksbegehrens</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zu intensive Nutzung der angrenzenden Flächen an Gewässern</li><li>• Entwässerung/Drainagen in Feldern (Tümpel/Pfützen für Unken)</li></ul>





## Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land

### Handlungsfeld 4 – Siedlung

#### Unsere Ausgangslage

Unsere Stärken	Unsere Schwächen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktive Gartenbauvereine, aktives Vereinsleben</li><li>• Gute Mischung aus kleinen u. großen Siedlungen; Alt- und Neusiedlungen, gewachsene Siedlungsstruktur</li><li>• Gutes Miteinander Gewerbe, Bundeswehr, Bevölkerung</li><li>• Sehr gute Zusammenarbeit von Stadt u. OGVs</li><li>• Grünflächen im Ortsgebiet</li><li>• Einige Naturgärten im Stadtgebiet</li><li>• Baumschutzverordnung vorhanden</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Leerstände in Stadt u. Land</li><li>• Bevölkerungsrückgang</li><li>• Rückläufiges Ehrenamt</li><li>• Überalterung (verlorenes Interesse/Wissen)</li><li>• Teils fehlendes Umweltbewusstsein</li><li>• Sauberkeitsdenken</li></ul>
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"><li>• Eigenanbau zur Selbstversorgung (u.a. Permakultur)</li><li>• Umdenken/Bewusstseinsbildung in Bevölkerung, Bereitschaft für neue Ideen</li><li>• Wecken von Begeisterung für alte Sorten, z.B. Obst</li><li>• Leichter Zugang zu Information</li><li>• Einbindung der gesamten Familie</li><li>• Goldmacher als Treiber</li><li>• Verstärkt Anbau heimischer Sträucher/Stauden</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umwelteinflüsse/Klimawandel: Spätfröste, Starkregen, Dürre, Senken d. Grundwasserspiegels</li><li>• Fehlende Motivation in Bevölkerung</li><li>• Geringes Vereinsleben in manchen Ortsteilen</li></ul>





## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

### Handlungsfeld 5 – Naturerleben & Bewusstseinsbildung

#### Unsere Ausgangslage

Unsere Stärken	Unsere Schwächen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Kleine Blühflächen</li><li>• Bildung: Projekte u. Wahlfächer</li><li>• Ländliche Gegend</li><li>• „Goldstück Bayerns“</li><li>• Gut strukturiertes Wander- u. Radwegenetz; Qualitätswanderweg „Goldsteig“</li><li>• Naherholungsgebiet Marktweiher</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zu wenig Beachtung/Kenntnis über Stärken in Bevölkerung, insb. bei Jugend</li><li>• Fehlende Kooperation</li><li>• Fehlendes Lehrangebot in u. an der Natur</li><li>• Zu wenig Bewusstsein</li><li>• Geringe Information über Vorhandenes u. Geplantes</li></ul>
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"><li>• Naturpark-Kita</li><li>• Biotop- Naherholungsgebiet</li><li>• Erlebnisreiche Gestaltung d. Wander- u. Radwegenetz; Ausbau d. Potenzials als Etappenort am Goldsteig; attraktive Übernachtungsmöglichkeiten</li><li>• Schulen u. Kindergärten</li><li>• Abwanderung stoppen</li><li>• Ausbau d. Netzwerks mit anderen Kommunen, z.B. Biodiversitäts-Gemeinde Tannesberg</li><li>• Einige Fichten im Siedlungsbereich als Querverbindung zu Oberveichtacher Wappen → z.B. Führungen/Beschilderung</li><li>• Einbezug/Begeisterung d. Vereine/ Verbände</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vermüllung</li><li>• Vandalismus</li></ul>





## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

### Handlungsfeld 6 – Wertschöpfung

#### Unsere Ausgangslage

Unsere Stärken	Unsere Schwächen
<ul style="list-style-type: none"><li>• Kelterei, Streuobstbestände</li><li>• Viele Privatgärten</li><li>• Selbstversorgung (Gemüse)</li><li>• Aktive (produzierende) Landwirtschaft</li><li>• Imkerei → Bienen → Honig aus der Region</li><li>• Viel private Waldwirtschaft → Private Holznutzung (Stückholz u. Hackschnitzel)</li><li>• Wochenmarkt (Regionale Produkte)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Streuobstbestände überaltert</li><li>• Wenig Nutzgärten, viele „Schottergärten“</li><li>• Fehlende Kleingärten</li><li>• Zu wenig biologische Landwirtschaft</li><li>• Generationsproblem bei Imkern</li><li>• Wochenmarkt ausbaufähig</li></ul>
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"><li>• Regionale Verwertung</li><li>• Regenerative Nutzung (Energie)</li><li>• Erlebnismarkt (abends) o. Automatenverkauf</li><li>• Freilandhaltung von Hühnern</li><li>• Agroforst</li><li>• Regionales Erkennungsseblem</li><li>• Agri-PV: Höhere Beständerung von Freiflächen-PV-Anlagen</li><li>• Feldraine u. Wald zur Honigproduktion</li><li>• Kleingartenanlage o. Gemeinschaftsfeld auf städtischer Fläche</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Übernutzung des Waldes → Rechtzeitiger Waldumbau</li><li>• Monokultur (Mais) → Zunahme d. Bodenerosion</li><li>• Flächenverbrauch niedriger PV-Anlagen</li></ul>





## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

---

### 3. „Starter“-Projekte

Die Biodiversitäts-Strategie des Oberveichtacher Landes soll nachhaltig wirken und langfristig angelegt sein. Dennoch ist auch bereits in der Anfangsphase das Umsetzen erster Maßnahmen von Bedeutung, um die Öffentlichkeit von Beginn an mit einzubeziehen. Auf diese Weise sollen die Bürger\*innen sowohl informiert als auch motiviert werden, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Daher wird im Anschluss an die Stärken-Schwächen-Analyse im Plenum erarbeitet, welche Maßnahmen sich im Oberveichtacher Land als mögliche so genannte „Starter“-Projekte eignen. Ein „Starter“-Projekt sollte noch vor Fertigstellung der Biodiversitäts-Strategie bis Ende des Jahres 2022 initiiert werden, öffentlich wirksam sein und möglichst viele Bevölkerungsgruppen ansprechen.





## Biodiversitäts-Strategie Oberviechtacher Land

### Aktionsplan

#### Unsere „Starter“-Projekte

	Projektbezeichnung	Erster Schritt	Zuständigkeit
1.	Wettbewerb „Streuobst blüht!“ des StMELF	Erfassung vorhandener Streuobstbestände, Absprache mit interessierten Eigentümer*innen	Stadt Oberviechtach OGV Goldmacher
2.	Beleben des Wochenmarkts <ul style="list-style-type: none"><li>• Abendveranstaltung</li><li>• Samstags</li><li>• Teil des Bürgerfests (Heimatfest – 09.07.2022)</li></ul>	Kontaktaufnahme mit Vermarkter*innen, Abfragen des Interesses	Stadt Oberviechtach
3.	Tag der offenen Gartentür Oberviechtach	Anfrage bei Gartenbesitzer*innen über OGVs	Stadt Oberviechtach OGV
4.	Führungen zu „Wilden Ecken“ auf öffentlichen Flächen	Einbezug Frau Hollweck (Blühpakt-Beraterin) Einbezug der LBV-Kreisgruppe	Stadt Oberviechtach
5.	Biodiversitäts-Pfad mit Schule bei Heckenpflanzung im Industriegebiet		Stadt Oberviechtach Schulen
6.	Anbringen von Insektenhotels und Fledermausnistkästen mit Oberpfälzer Waldverein	Nisthilfen bereits mit Kindern gebastelt; Anbringen d. Nisthilfen am 25.03.2022	Oberpfälzer Waldverein Doktor-Eisenbarth-Mittelschule



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

---

### 4. Weiteres Vorgehen und Schlussworte

Abschließend bedanken sich der Bürgermeister der Stadt Oberveichtach, Herr Teplitzky, und das Büro landimpuls bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und ihr Interesse, bei der Erarbeitung der Biodiversitäts-Strategie des Oberveichtacher Landes mitzuwirken. Die Ergebnisse des Workshops werden im Anschluss aufbereitet und in die Biodiversitäts-Strategie eingearbeitet, die bis Ende des Jahres 2022 fertiggestellt wird.

Die Zuständigen der „Starter“-Projekte werden sich in den kommenden Wochen eigenverantwortlich absprechen, um erste Planungen für das weitere Vorgehen vorzunehmen. Bei der Umsetzung der „Starter“-Projekte und auch bei weiteren Fragen steht das Büro landimpuls der Stadt Oberveichtach beratend zur Seite.

Der zweite Workshop, bei dem basierend auf der Stärken-Schwächen-Analyse die relevanten Ziele und die Maßnahmenlisten für die sechs Handlungsfelder erarbeitet werden, findet am Donnerstag, den 19. Mai 2022 statt.



---

VERFASST DURCH:

landimpuls GmbH

Bayernstr. 11

93128 Regenstauf

Tel.: 09402/948280

Mail: [info@landimpuls.de](mailto:info@landimpuls.de)



## Biodiversitäts-Strategie Oberveichtacher Land

### Anhang 1: Programm des 1. Workshops am 24.03.2022

#### Workshop 1 – 24. März 2022

#### Programm

Uhrzeit	Thema
18.00 – 18.30	<b>Begrüßung</b>  <b>Einführung in die Thematik:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Naturschutzfachliches Portrait des Oberveichtacher Landes</li><li>• Aufbau u. Inhalte der Biodiversitäts-Strategie</li><li>• Handlungsfelder der Biodiversität</li></ul>
18.30 – 19.00	<b>Stärken-Schwächen-Analyse</b> Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern <ul style="list-style-type: none"><li>• Offenland</li><li>• Wald</li><li>• Gewässer</li><li>• Siedlung</li><li>• Naturerleben &amp; Bewusstseinsbildung</li><li>• Wertschöpfung</li></ul>
19.00 – 19.15	<b>PAUSE</b>
19.15 – 20.15	<b>Stärken-Schwächen – Analyse</b> Präsentation u. Diskussion der Ergebnisse im Plenum
20.15 – 20.45	<b>„Starter“-Projekte</b> Erarbeitung erster Maßnahmen im Plenum
20.45 – 21.00	<b>Weiteres Vorgehen u. Schlussworte</b>
21.00	<b>Ende Workshop 1</b>